

Förderung für erneuerbare Energie



Sowohl das Land Niederösterreich als auch die Gemeinde Gedersdorf fördern energiesparendes und umweltfreundliches Wohnen.

Das Land NÖ bietet einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss zur Errichtung von Solaranlagen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen in der Höhe von 30% bis 50% der Investitionskosten je nach Art der Anlage.

Von der Gemeinde Gedersdorf gibt es zusätzlich eine Förderung in der Höhe von 20% des zugesicherten Landesbeitrages.

Kontaktstelle des Landes ist das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wohnungsförderung, Tel. 02742/22133. Nähere Informationen findet man auch unter www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen.

„Erneuerbare Energie – Energie sparen“

In der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln finden in Winter Seminare zu den Themen Erneuerbare Energie – Klimaschutz – Energieversorgungssicherheit – Lebensmittelsicherheit statt. Jeweils vormittags gibt es Fachvorträge und nachmittags Demonstrationen von Geräten und Anlagen in der Praxis.

Termine: Mittwoch, 28.1.2009 und Mittwoch, 11.3.2009.

Nähere Informationen in der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln, Tel. 02272/62515.

Amtsstunden zwischen den Feiertagen

Das Gemeindeamt ist am
Mittwoch, den 24. Dezember 2008
Mittwoch, den 31. Dezember 2008
Freitag, den 2. Jänner 2009
geschlossen.

Am 29. und 30. Dezember 2008 sowie am 5. Jänner 2009 sind wir zu den üblichen Amtsstunden - Montag von 7:30 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr - für Sie erreichbar. Bürgermeistersprechstunde von 18:00 - 19:00 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kellerabwässer in Versickerungsbecken

In unseren Kellergassen am Weinberg gibt es keinen Schmutzwasserkanal. Daher müssen die Kellerbesitzer ihre Abwässer (Waschwasser, verdünnte Rückstände von Schönungen, Absetzrückstände bei der Weinproduktion) anders entsorgen. Einige Winzer haben sich alleine oder gemeinsam mit anderen Senkgruben gebaut, deren Inhalte großflächig in den Weingärten oder auf Feldern verteilt werden. Andere wiederum bringen diese Abwässer stark verdünnt in ihren Weingärten aus. Leider gibt es aber immer noch einige Wenige, die diese Abwässer einfach vor ihre Keller pumpen, wo sie über Entwässerungsmulden abfließen und in den Regenabsetz- und Sickerbecken in das Grundwasser einsickern. Diese Vorgehensweise der Entsorgung der Kellerabwässer ist jedoch verboten, die Gewässeraufsicht der Bezirkshauptmannschaft Krems hat die Gemeinde auf diesen Missstand bereits mehrmals hingewiesen.

Aus diesem Grund werden die betroffenen Weinbauern wieder einmal aufgefordert, ihre Abwässer fachgerecht und umweltschonend zu entsorgen (z.B. wie oben beschrieben). Es werden einerseits die Entwässerungsmulden geschont, die zum Großteil auch als Zu- und Abfahrt für die Weinkeller dienen, andererseits wird der sich anbahnende Konflikt mit der Gewässeraufsicht hintangehalten.

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr **(Änderung)**

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr **(Änderung)**

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austrasse 39

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr **(Änderung)**

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 1. Freitag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (ger. Kalenderwo.)

ASZ Rossatz-Arnsdorf **(Neu)**

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

**Raiffeisenbank
Langenlois**



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

AKW Unfall - was tun?



Die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl hat uns 1986 erstmals deutlich vor Augen geführt, wie rasch auch ohne internationale Konflikte eine atomare Bedrohung für jeden von uns Wirklichkeit werden kann.

Leider gibt es auch für die Zukunft keine Garantie, dass es zu keinem neuen Störfall

kommen kann. Nach wie vor sind in unmittelbarer Nähe Österreichs eine ganze Reihe von Atomreaktoren in Betrieb und neue werden gebaut. Unterschiedliche - zum Teil sogar widersprüchliche - Informationen über die Gefahren der Strahlenbelastung führen zu einer weiteren Verunsicherung der Bevölkerung.

Der NÖ. Zivilschutzverband bemüht sich daher ständig um eine objektive Information und Beratung, ob und mit welchen Maßnahmen man dieser Bedrohung begegnen kann.

Wichtige Maßnahmen VOR einem radioaktiven Niederschlag

- Kenntnis der Warn- und Alarmsignale
- Lebensmittel- und Trinkwasservorrat für zwei Wochen pro Person anlegen
- Hausapotheke einrichten und um die persönlichen Medikamente erweitern
- Material für die Abdichtung der Fenster besorgen (breite Klebestreifen, Folien)
- Batterieradio mit Reservebatterie bereitstellen
- Kaliumjodid-Tabletten aus der Apotheke besorgen (für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene bis zum 40. Lebensjahr)
- Haben Sie einen Schutzraum, diesen bezugsfertig machen
- Besitzen Sie Haustiere, entsprechende Tiernahrung bevorraten

Wichtige Maßnahmen WÄHREND eines radioaktiven Niederschlags

- Nicht im Freien aufhalten
- Aufenthalt in Räumen mit massivem Mauerwerk (z.B. nicht in Veranda oder Wintergarten)
- Wenn ein Schutzraum vorhanden ist, im Schutzraum verbleiben
- Radio oder TV eingeschaltet lassen, um laufend Informationen und Weisungen zu hören
- Klimaanlage ausschalten, Ventilatoren abstellen
- Rollos oder Jalousien herunterlassen, Fensterläden schließen
- Nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen
- Waren Sie zu Beginn des Niederschlags im Freien, vor Betreten der Wohnung Schuhe und Oberbekleidung vor der Tür ablegen

Wichtige Maßnahmen NACH einem radioaktiven Niederschlag

- Gründliche Feuchtreinigung der Wohnung bzw. des gesamten Hauses
- Bei den Reinigungsarbeiten jede Staubaufwirbelung vermeiden (nur Staubsauger mit Feinfiltersystem verwenden!)
- Haus und unmittelbare Umgebung mit Wasser abspritzen
- Kein frisches Obst essen
- Kein Gemüse aus Freilandanbau
- Keine Eier von Hühnern aus der Freilandhaltung
- Kinder nicht im Sand spielen lassen, ehe der Sand erneuert ist
- Schuhe vor dem Betreten der Wohnung/des Hauses ausziehen
- Pfoten von Hunden und Katzen nach Aufenthalt im Freien feucht reinigen



ERDBAU Manfred Kaltenbrunner GmbH

Telefon 0664/1569953
Brunn i. Felde

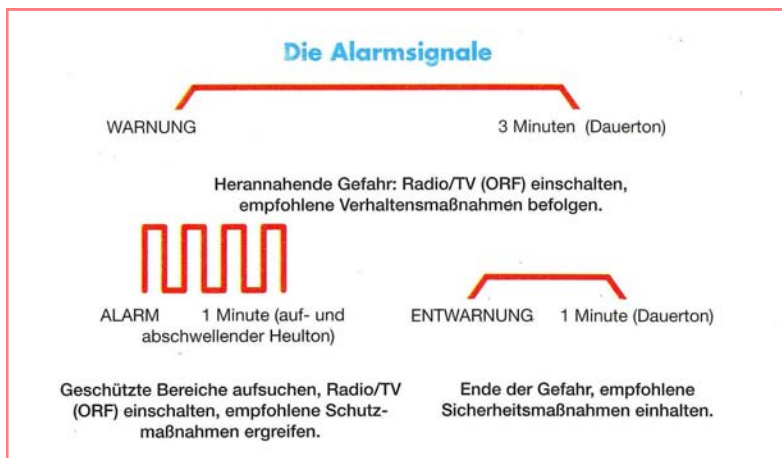
Tel. u. Fax: 02735/36311
Erdbauprofi@utanet.at



Humus
Erdarbeiten
Weingartenplanie
Gebäudeabbruch
Parkplätze und Wege schottern

Was Sie noch wissen sollten

Die Warnung erfolgt über Rundfunk, TV, Lautsprecher, Sirenen. Für die Alarmierung mit Sirenen gibt es eigene Zivilschutzsignale:



Österreich hat einen funktionierenden Strahlenalarmplan, der auf Bundes- sowie auf Landesebene Gültigkeit hat. Dieser Alarmplan wird in Absprache aller Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben laufend aktualisiert und enthält unter anderem die notwendigen Maßnahmen für Behörden, Einsatzorganisationen und natürlich auch für den Selbstschutz der Bevölkerung.

Es ist daher jedermann aufgerufen, rechtzeitig vorbeugende Maßnahmen im Selbstschutz zu treffen. Wir vom Zivilschutzverband beraten jeden kostenlos, was zu tun ist!

Rudolf Kirchner: Tel.: 0650/ 339 20 00
 NÖ Zivilschutzverband Tulln: Tel.: 02272/ 61 820
 Servicenummer (zum Ortstarif): Tel.: 0810/ 00 68 06

Schädlingsbekämpfung

Gewusst wie!

Ratten, Mäuse, Schaben, Ameisen,...

Wer hatte nicht schon Besuch von ungebeten Gästen?

- 7 Tage in der Woche
- von 00 bis 24 Uhr erreichbar
- 10 Jahre Erfahrung
- Schädlingserkennungsdienst
- Dauer-Bestpreisgarantie
- Taubenabwehr
- Holzschutz



Dietmar Kirschbaum
geprüfter
Schädlingsbekämpfer

Vorbeugssysteme nach „HACCP“
für lebensmittelverarbeitende Betriebe

KOSTENLOSE INSPEKTION

HOT-LINE 0664/14 266 05

Pest Control-System

A-3552 Drob 179
Fax 02719/30143

pc-s@aon.at · www.pc-s.at

Informationsmaterial

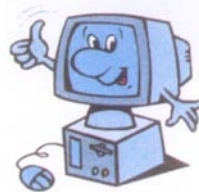
Broschüren über „Bevorraten - Der krisenfeste Haushalt!“ und „Strahlenschutz - Was tun bei einem Atomunfall“ liegen am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

E.-D.-V.

D
E
R

Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation



Rechte Bahnzeile 42
A-3494 Gedersdorf

Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

Tel.: 02735 / 3505
Fax - Kl.: 50

Computer – Notebooks – Drucker – Monitore
 Software – Zubehör – Netzwerk – Server
 Aufrüsten – Reparieren – Virenentfernung
 Digit. Fotografie – Telefone – Anrufbeantworter
 Verbrauchsmaterialien – Videobearbeitung
 wavenet Partner – Funk-HighSpeed-Internet

Mag. Johannes Fries

Unternehmensberater, Trainer, Coach

+43 (0) 676 95 59 550
j.fries@sandhya.at



Es liegt an uns selbst, Ressourcen zu entdecken, Fähigkeiten zu trainieren, und aufgeschlossen gegenüber Veränderungen zu bleiben.

Ihr persönlicher Nutzen:

- Besser mit Konflikten umgehen
- Neue Wege erkennen und beschreiben
- Kreativität wecken
- Kommunikationsfähigkeit verbessern
- Gesünder leben ...

„Wenn wir uns (weiter)entwickeln, entwickelt sich auch unser Umfeld!“

www.sandhya.at



Auch 2009 wieder volles Programm bei den Kinderfreunden Gedersdorf!

Im vergangen Jahr 2008 konnten wir wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen in unserer Gemeinde durchführen. Auch die Heimstunden jeden zweiten Samstag haben sich in ihrem zweiten Jahr bewährt und wurden von Kindern und Eltern positiv angenommen. Wir freuen uns über das positive Feedback der Gedersdorfer Familien und werden daher auch 2009 ein Heimstundenprogramm anbieten. Wir beginnen am Samstag, den 17. Jänner im Vereinsraum Theiß mit einem Casino Tag. Das Programm wird wieder viele tolle Highlights umfassen. Neben unseren beliebten Bastelnachmittagen zu diversen Anlässen des Jahreskreises (Mutter- und Vatertag, Ostern, Halloween, Weihnachten, etc.) werden wir auch wieder einige sportliche, kreative und lehrreiche Themennachmittage (Zirkustag, Indianertag, Boccia, Holzwerken, Laternenbasteln, etc.) anbieten. Auch der Kasperl darf natürlich nicht fehlen. Die Puppenbühne Amadeus aus dem böhmischen Prater in Wien wird uns wieder am Karsamstag und beim Weinbergheurigen des PVÖ Gedersdorf im September besuchen.

Auch ein Zeltlager zu Pfingsten wird es wieder geben. 2009 geht es nach Sallingstadt ins Waldviertel. Dort werden wir am Pfarrteich – bekannt durch das „bunte Dorf“ des Vereins Freiraum – unsere Zelte aufschlagen. Alle, die 2008 in Mödling dabei waren, haben unvergessliche Tage im Zelt verbracht. Wir würden uns freuen, auch 2009 viele Kinder und interessierte Erwachsene aus Gedersdorf beim Pfingstlager begrüßen zu können.

Ein Höhepunkt des Faschings ist sicherlich unser Kinderfaschingsfest. Am 15. Februar 2009 werden wir im Gasthof Kreitner, Stratzdorf wieder eine spannende Mitspielgeschichte rund um das „Zauberschloss Phantasia“ mit den Kindern durchspielen. Es würde uns freuen, wenn wir Sie und Ihre Kinder im Gasthof Kreitner begrüßen könnten.

Alle unsere Termine sind auch auf unserer Homepage unter <http://kinderfreunde.spoegedersdorf.at/> zu finden. Besuchen Sie uns doch mal im Internet. Dort gibt es auch viele tolle Fotos von unseren Aktivitäten.

Abschließend möchte ich mich noch bei all denen bedanken, ohne die so ein umfangreiches Programm nicht möglich wäre: Bei der Gemeinde dafür, dass wir den Vereinsraum benutzen dürfen, bei den vielen MitarbeiterInnen der Kinderfreunde Gedersdorf, die sich jeden zweiten Samstag für die Heimstunden Zeit nehmen (und bei deren Familien für das Verständnis dafür) und uns auch bei den Veranstaltungen immer wieder helfen. Bei Ing. Otto Rabitsch für das Warten der Homepage. Beim Tennisclub Gedersdorf, den

Pferdefreunden Donaudorf und Feuerwehren Brunn und Theiß, mit denen wir ausgezeichnet zusammenarbeiten, sowie bei den Gedersdorfer Gewerbetreibenden, die uns immer wieder unterstützen: Gasthof Winkler, Gasthof Kreitner, Nah und Frisch Rack, Nah und Frisch Donabaum, Bäckerei Bruckner und der Fleischerei Zlabinger. Ein besonderer Dank gebührt auch den Kinderfreunden Krems, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

*Die Bediensteten des Postamtes
Gedersdorf wünschen ein
frohes Weihnachts-
fest und alles
Gute im
Neuen
Jahr!*



Redaktions- schluss



Erscheinungstermin	31. 03. 2009
Redaktionsschluss	19. 02. 2009
Erscheinungstermin	30. 06. 2009
Redaktionsschluss	19. 05. 2009
Erscheinungstermin	30. 09. 2009
Redaktionsschluss	19. 08. 2009
Erscheinungstermin	24. 12. 2009
Redaktionsschluss	10. 11. 2009

gemeindezeitung@gedersdorf.at

Weihnachtsmarkt wieder eine gelungene Veranstaltung!

Auch der diesjährige Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg. Bereits zum 14. Mal wurde diese Veranstaltung abgehalten. Bürgermeister Franz Gartner konnte am Samstag und Sonntag den Weihnachtsmann begrüßen. Am Sonntag schmückten die Kinder der Volksschule Gedersdorf den Christbaum mit selbstgefertigtem Weihnachtsschmuck, der dann am Stand von GR Sylvia Müller verkauft wurde. Der Erlös betrug € 91,70 und kommt in die Schule zurück, um wieder Bastelmaterial zu kaufen. Die Kinder durften sich am Stand der Kinderfreunde eine kleine Labung holen. Die 4.Klasse Volksschule war heuer erstmals vertreten. Die Eltern und Kinder verkauften ihre Produkte für ein Projekt der Schule. Auch der Reingewinn der Tombola wurde wieder auf Musik- und Volksschule sowie dem Kindergarten Stein, der jedes Jahr Werke zur Verfügung stellt, aufgeteilt. Der Betrag pro Gruppe betrug immerhin € 70,00, der vom

Weihnachtsmann und GR Sylvia Müller übergeben wurde. Dabei staunten die Kinder, wie schon in den Jahren zuvor, besonders im Kindergarten mit großen Augen über den Weihnachtsmann. Auch die Schulkinder bedankten sich ganz lieb und nett mit Liedern.

Verkauft wurden auch Produkte psychisch kranker Menschen vom Caritas Schloß Schiltern.

Ein herzliches Dankeschön an die Donaudorfer Pferdefreunde für die vielen Kutschenfahrten.

Ganz besonders schön wird der Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr werden. Der Gesangsverein Theiss wird dann voraussichtlich am Sonntag singen. Darauf freuen wir uns natürlich schon sehr.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die mitgearbeitet haben und nächstes Jahr hoffentlich wieder dabei sein werden.





SCHROLL



BAU

GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU

Tel. 02732/83248-0

E-mail: sht@schroll.co.at

AUSTRASSE 8

Fax. 02732/83248-40

* [http:// www.schroll.co.at](http://www.schroll.co.at)

Lesung „blue night dreams“ von Ruth Lotter

Sehr gut besucht war die Lesung am 6. November im Gasthof Winkler.

Die Menschen lauschten sehr aufmerksam den Worten Ruth Lotters, deren Werke ungeheuer tief gehen.

Um etwas über diese Frau sagen zu können, soll eine kurze Selbstdarstellung voran gestellt werden:



„Ich fotografiere und zwar am liebsten Wasser und schreibe am liebsten im Dialekt, weil es mich freut. Ich habe begriffen, dass Zögern oder der Glaube, etwas nicht zu schaffen, das Träumen verhindert. Seitdem probiere ich alles Mögliche aus. Ich habe 2004 erstmals meine Bilder ausgestellt, 2005 brachte ich meinen Gedichtband „nia z'viel Gefühl“ heraus und so wachsen und gedeihen Dinge, die ich liebe.“

Ruth Lotter hat es mit ihren Gedichten geschafft, die Menschen tief in sich blicken zu lassen. Ihre Offenheit, ihre tiefe Verbundenheit mit der Natur, allem voran dem Element Wasser, ihre Liebe zu sich und anderen, sowie ihre Vielseitigkeit lassen einen Menschen erkennen, der sich mit vielem auseinandersetzt.

Das Märchen im zwei Teilen „Von einem Vater und einem Sohn“ verlangte nicht nur von der Autorin selbst größte Aufmerksamkeit, sondern auch von den Zuhörern. Auf manche wirkte die Stimme wirklich sehr entspannend,

andere hingen mit Augen und Ohren an den Lippen der Leserin, die diese Geschichte für ein befreundetes Ehepaar geschrieben hat. In dieser Geschichte wird eben die Beziehung zweier Personen geschildert, wo sie aber auch zeigt, wie sich das Verhalten der Eltern auf ihre Kinder auswirken kann.

Die Hörer lernten auf jeden Fall eine andere Seite der Dichtkunst kennen. Eine, die nicht an der Oberfläche schabt, sondern wirklich sehr gefühlvoll, fast innig, die verschiedenen Lebenssituationen widerspiegelt. Eine Form, die mehr verlangt als nur zuhören, sondern es auch notwendig macht, sich mit dem Gehörten auseinander zu setzen.

Ein großer Dank gilt auch unseren fleißigen Musikschülern. Das Querflötentrio Bianca Allinger, Birgit Bauer und Claudia Rester, ebenso die Trompeter Paul Dingl und Andreas Scheibelberger, die von Thomas Neureuter unterstützt wurden, brachten wieder eine hervorragende Leistung. Schön, dass ihr immer wieder dabei seid.

Danke an alle Teilnehmer dieser Veranstaltung und an Hermann Winkler, der wieder die Bewirtung unseres Musikensembles übernommen hat.

So war das Jahr 2008 für die Trachtenkapelle Gedersdorf

Zu Jahresbeginn wählte die Trachtenkapelle Gedersdorf unter Aufsicht von Bezirksobmann Alois Naber und Bürgermeister Franz Gartner einen neuen Vorstand. Nikolai Neumayer wurde dabei einstimmig als Obmann wieder für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Musikalisch eröffnet wurde das Jahr 2008 mit dem „Frühlingskonzert“ in der Volksschule Brunn. Das Konzertprogramm mit vielen verschiedenen Musikrichtungen und zahlreichen Höhepunkten begeisterte das Publikum und sorgte schon im Vorfeld für einen hohen Besucheransturm.

Erfolgreich war wenig später die Teilnahme am Konzertwertungsspiel der Bezirksarbeitsgemeinschaft Krems in der Römerhalle Mautern.

Die Trachtenkapelle Gedersdorf erreichte in der Stufe B mit dem Pflichtstück „Städtebummel“ von Eduard Scherzer und dem Selbstwahlstück „Salutas Amigos“ von Hans Kolditz 91,33 von 100 Punkten.

(Fortsetzung auf Seite 29)

Wildessen bei Knechtl

31.12.2008 bis 06.01.2009



Monika's Gasthaus, Rechte Bahnzeile 1, Gedersdorf
Anmeldung: 02735 / 8523

(Fortsetzung von Seite 28)

Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender war der „Tag der Blasmusik“ im Pfarrhof Theiß. Gute musikalische Unterhaltung wurde bei einem zünftigen Dämmerstopp und einem Frühschoppen mit dem Musikverein Engabrunn, sowie einem kleinen Kirchenkonzert im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes geboten.

Weiters war die Trachtenkapelle Gedersdorf heuer wieder darum bemüht, zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde musikalisch zu umrahmen. Dazu gehörten Feuerwehrfeste, Fronleichnamprozessionen, Begräbnisse und diverse Gemeindeveranstaltungen.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Gedersdorf bedanken sich für den zahlreichen Applaus und die vielen Spenden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2009!

Weintaufe im Weingut Ludwig Buchecker

Am 15. November wurde der Grüne Veltliner „Steingraben“ von unserem Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag gesegnet. Weinpatin war Frau Mag. Angelika Keck, Leiterin der Personalabteilung der Voest Alpine Linz, die den Wein „Allotria“ (lat.: Freude) taufte.



Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag, Angelika Keck u. Ludwig Buchecker

"Schmiedemeister" - der Name des 2008 er



Norbert Stadler, NÖN Krenser Zeitung

v.l.n.r.: Martin Eder, Petra Wagensommerer, Gernot Penn, Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag, Bgm. Franz Gartner u. Franz Schachinger

Im Gasthof Kreitner in Stratzdorf fand auch dieses Jahr am 8. November die vom Weinbauverein Gedersdorf veranstaltete Weintaufe statt. Ein Grüner Veltliner von Winzer Martin Eder aus Stratzdorf machte das Rennen um Platz eins und erhielt vom Paten Gernot Penn von der Firma Penn den Namen "Schmiedemeister". Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag spendete den Segen und brachte ausgewählte Texte. Bürgermeister Franz Gartner begrüßte und stellte den Paten vor. Die musikalische Gestaltung besorgte in bewährter Art die Weinbergsmusi Gedersdorf unter der Leitung von Martin Besenbeck. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich am Jungwein und den Köstlichkeiten aus der Küche des Gasthofes.

Johann

POLLHAMMER

SPENGLEREI & DACHDECKEREI

A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
 Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Der Seniorenbund berichtet

Nach unserem Urlaub hielten wir Pause bis zum 22. 8. An diesem Tag fand unsere Pferdekutschenfahrt statt. Sieben Gespanne der Pferdefreunde Donaudoorf brachten uns entlang des Wagram (übrigens eine schöne und interessante Landschaft) nach Fels. Im Keller der Familie Trinkl war die Labestation für „Leut und Ross“ eingerichtet. Diese Fahrt ist immer ein Erlebnis der anderen Art, kann man doch dabei die Natur genießen.

Eine Tagesfahrt am 4. 9. nach Wien organisierte Obmann Hermann Hauser. Den Vormittag verbrachten wir bei der Fa. Adler Moden mit Modenschau und Einkauf. Der Nachmittag war ausgefüllt mit einer zweistündigen Donauschiffahrt mit der MS Schlögen: Schwedenbrücke, Donaukanal, Donau bis zur Schleuse Freudenu (8m Anhebung), Reichsbrücke. Den Abschluss bildete die Einkehr im „Schweizerhaus“ im Prater.

Ein schöner und sportlicher Erfolg war der Landesradwandertag am 17. 9. in Altenwörth/Kirchberg mit einer Streckenlänge von 22 km. Das Wetter war nicht einladend, trotzdem nahmen 28 Personen unserer Gemeindegruppe daran teil. Freudig überrascht waren wir über die Tatsache, dass wir die größte teilnehmende Gruppe stellten und mit einem Pokal und einem Geschenkkorb vom Bauernhof Blauensteiner belohnt wurden. Bei der Verlosung entfielen zehn Sachpreise auf unsere Radler. Den Hauptpreis gewann Eleonore Haiderer (ein Wochenende im Land Salzburg). Zu den Gewinnern zählten weiter: Ing. Felix Gundacker, Adolf Halmschlager, Fritz Kaufmann, Christine Müllner, Erwin Schacherl,

Franz Schachinger, Anita Schamschula, Stefanie Weixelbaum und Franz Zeller. Nach der Heimkehr diente der Inhalt des Warenkorbs als willkommene Stärkung. Die Familie Schachinger stellte Platz und Getränke zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür.

Die Radfahrtsaison ging am 26. 9. zu Ende. Laut den Aufzeichnungen unseres Sportreferenten, Franz Gerstenmayer, zählten wir in Gedersdorf und Theiß 50 Ausfahrten mit durchschnittlich 30 Teilnehmern. Das Resultat: mehr als 5.000 km.

Eine kleinere Gruppe unternahm über Initiative unseres Ehrenobmannes STR Ing. Felix Gundacker eine Exkursion zur Baustelle der Donaubrücke Traismauer unter der fachlichen Führung von Dipl. Ing. (FH) Paul Ullmann, Bauleiter der ASFiNAG.

Eine kleine Vorschau auf 2009 wagten wir am 6. 11. im Gasthaus Knechtl. Moser Reisen brachte eine Diaschau über Rhodos, wohin die Frühjahrsreise des Seniorenbundes führen wird.



8. Landes-Radwandertag des N.O. Senirenbundes am 17.09.2008 in Altenwörth/Kirchberg
Ortsgruppe GEDERSDORF - die größte teilnehmende Gruppe



UniCredit
Leasing